

Exkursion Mauthausen

Am 3. Mai 2013 besuchten die 4. Klassen wie jedes Jahr das Konzentrationslager Mauthausen.

Diesmal war uns der Wettergott teilweise gnädig, da es nur ab und zu nieselte. Die Kälte und der Regen bewirkten aber, dass man sich teilweise gut vorstellen konnte, unter welchen schlechten Bedingungen die KZ-Häftlinge ums Überleben kämpften.

Der Rundgang begann beim Besucherzentrum und führte uns über die ehemalige Freizeitanlage der SS und das Krankenlager zum Eingang und dem Appellplatz des Lagers. Mit verschiedenen Aussagen von ehemaligen KZ-Häftlingen versuchte unsere Begleiterin die SchülerInnen zum Mitdenken und Mitdiskutieren zu animieren.



Im Vorfeld erarbeiteten die SchülerInnen der 4. Klassen die Auswirkungen des Nationalsozialismus im Geschichteunterricht.

In Zusammenarbeit mit Religion gestaltete die 4.a-Klasse wieder ein Kunstwerk, das beim Denkmal in der Dipoldsau anlässlich der Gedenkfeier am 4. Mai ausgestellt wurde.



Der Slogan „Es darf nie wieder geschehen“ soll uns daran erinnern, dass man immer daran arbeiten muss, damit Unterdrückung und Verfolgung bestimmter Menschen einfach nicht mehr möglich ist.

